

[Mobile ebook] Die Schne und der Werwolf: Roman

## Die Schne und der Werwolf: Roman

Von Christine Warren

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #192577 in eBooksVerffentlicht am: 2011-11-10Erscheinungsdatum: 2011-11-10File Name: B0066DO4GQ | File size: 19.Mb

**Von Christine Warren : Die Schne und der Werwolf: Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Schne und der Werwolf: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tolles Buch, aber sehr schlecht bersetztVon Astrid Letannas BcherblogFiona macht einen kleinen Ausflug in die Welt der

Menschen, um ein bisschen Spa zu haben, obwohl ihre Tante, die Knigin der Winterelfen, Ausflüge in die Menschenwelt ausdrücklich verboten hat. Als sie auf der anderen Seite ankommt wird sie direkt von einem Dmon angegriffen. Tobias Walker, der Beta vom hiesigen Rudel befindet sich gerade auf einem nächtlichen Rundgang als er Fiona und den Dmon entdeckt, er eilt ihr zur Hilfe und beide können dem Dmon entkommen. Eine Fee hat Tobias gerade noch gefehlt. Die Anderen befinden sich zurzeit in Verhandlungen mit den Menschen, um das Outing der Anderen vorzubereiten. Er fühlt sich sehr stark zu ihr hingezogen, obwohl er sie kaum kennt. Und wie sich herausstellt, steckt hinter dem Angriff des Dmonen viel mehr als vermutet. Seit den Ereignissen des ersten Teils sind 5 Monate vergangen. Die Anderen haben sich entschlossen, den Menschen ihre wahre Natur zu eröffnen. Zurzeit gibt es Vorverhandlungen zwischen den Anderen und den Menschen und in dieser Zeit tauscht die Fee Fiona in der Menschenwelt auf. Leider konnte mich dieser Teil nicht so berzeugen, was vor allem an der schlechten Übersetzung lag. Teilweise wurden Redewendungen sehr seltsam übersetzt. Auch wurden bei der Übersetzung einfach falsche Worte benutzt. Hier ein Beispiel von Seite 159 "Das kommt dabei heraus, wenn man sich in eine Prinzessin vergeilt". Ich kann mir beim besten Willen nicht vorstellen, dass die Autorin das so geschrieben hat. Die Sätze hatten einen seltsamen Satzbau, der zwar nicht falsch war, sich aber irgendwie falsch angefühlt hat, was das Lesevergnügen doch arg geschmälert hat. Bereits im ersten Teil ist mir dies aufgefallen, da hat mir die Liebesgeschichte etwas besser gefallen, die das ganze dann etwas aufgepeppt hat. Was mich an der Liebesgeschichte zwischen Fiona und Warren gestört hat war, dass die erotischen Szenen einfach zu bertrieben beschrieben wurden. Hier hat die Autorin mit Superlativen nur so um sich geworfen, dass ich nur noch mit den Augen rollen konnte. Das war einfach zu viel. Trotzdem war die Story sehr gut und geht in eine interessante Richtung. Vor allem die Rolle der Dmonen fand ich sehr interessant und würde da gerne mehr erfahren. Ich vergebte dieses Mal 7,5 von 10 Punkten und hoffe, dass die anderen Teile besser übersetzt werden. 13 von 14 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Uptown Girl meets Backstreet Guy Von Shiloh Lang erwartet und super gut. Mit dem vorliegenden Roman präsentiert Christine Warren eine brillante Fortsetzung ihrer "Others"-Serie. Die selbstbewusste Feenprinzessin und Elfin Fiona hat den goldenen Kfingerring am Hof ihrer Tante Queen Mab satt und nimmt sich eine Auszeit, ausgerechnet in New York City. Dort befinden sich die geheimen Verhandlungen zwischen den Menschen und den "Anderen" in einer kritischen Phase. Tobias Walker, der Beta und Sicherheitschef des Silverback-Werwolfclans, hat einen brennenden Terminkalender und alle Hände voll damit zu tun, sicherzustellen, dass es nicht zu gewaltsamen Konfrontationen zwischen Menschen und Anderen kommt. Auf einem nächtlichen Rundgang trifft er Fiona, die sich, gerade angekommen, schon mit einem Dmon herumschlagen muss, einem Erzfeind ihrer Rasse. Walker rettet die verletzte Schne in New York und bringt sie erstmal zu sich nach Hause. Damit bringt er sich arg in die Klemme, denn Queen Mab hat nach einem unglücklichen Zwischenfall vor einigen Jahren ihren Untertanen und vor allem ihren Nichten und Neffen den Aufenthalt in der Ebene der Menschen und vor allem in New York verboten und Queen Mab ist nicht gerade für ihren sanften Umgang mit Menschen bekannt, die sich ihr widersetzen. Hinzu kommen Vorwürfe von Anderen auf Menschen. Es stellt sich heraus, dass Dmonen die ausführenden Täter sind, die aber ohne eine "Einladung" die Ebene der Menschen nicht betreten können. Walker muss also schnellstens herausfinden, wer die Dmonen ruft und die Verhandlungen sabotiert. Es scheint nun wirklich nicht der passende Zeitpunkt zu sein, seine Lebensgefährtin zu finden und auch noch ausgerechnet eine fast unsterbliche Elfe. Auch der Elfin kommt die erotische Anziehungskraft zwischen ihr und dem Werwolf denkbar ungelegen, denn sie hatten nicht vor, sich ausgerechnet von einem Sterblichen herumkommandieren zu lassen. Als seine Lebensgefährtin sieht sie ihn erst recht nicht, denn "lebenslanglich" ist für eine Unsterbliche eine sehr lange Zeit. Da das Tor zurück in ihre Ebene aber leider durch einen Zauberspruch verschlossen ist, ist sie zunächst mal auf Walker angewiesen. Wie sein Vorgänger ist auch dieser Roman flüssig und mitreißend, mit sehr viel Witz geschrieben. Leider ist die Übersetzung manchmal etwas tapsig und nicht an die deutsche Satzmelodie angepasst. Neben der leidenschaftlichen Liebesgeschichte eines ungleichen aber liebenswerten Paares und viel Erotik gibt es eine interessante Rahmenhandlung, die der Serie eine zusätzliche Spannung verleiht. Für Freundinnen erotischer Fantasy sehr empfehlenswert. Die Geschichten um die "Anderen" sind ursprünglich in kürzerer Fassung unter anderem Titel veröffentlicht worden und werden jetzt nach und nach in bearbeiteter Form neu veröffentlicht. Der einzige Wehmutstropfen ist, dass sich der Verlag nicht ganz an die ursprüngliche Reihenfolge gehalten hat. Die richtige Lesereihenfolge findet ist: 1 One Bite with a Stranger (aka Fantasy Fix), 2 Big, Bad Wolf (aka Fur Factor), 3 Prince Charming Doesn't Live Here (aka Faer Fetched), 4 Black Magic Woman, 5 Not Your Ordinary Faerie Tale (aka Fighting Faer), 6 On The Prowl, 7 Fur For All (to be rewritten/retitled), 8 Hungry Like A Wolf (aka Fur Play), 9 Wolf at the Door (Kiss mich, Werwolf), 10 She's No Faerie Princess (Die Schne und der Werwolf), 11 The Demon You Know 12 Howl at the Moon, 13 Walk on the Wild Side, 14 You're So Vein, 15 Born to Be Wild. Trotzdem für mich fünf Sterne! 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Schne und der Werwolf Von Ka Happy End Bcher Im Sommerpalast der Sommerelfen geht es derzeit intrigant zu! Die Knigin der Sommerelfen, Mab genannt, will aus ihren zahlreichen Neffen und Nichten einen würdigen Nachfolger bzw. Nachfolgerin erwählen. Grund genug für Fiona, die durchaus in die engere Wahl gezogen wird, das Weite zu suchen. Fiona ist am Hofe Queen Mabs aufgewachsen, da ihre Eltern, zwei Sidhs, tot sind. Dionnu, Fionas Onkel und ehemaliger Gatte Queen Mabs ist Knig der Winterelfen, die als extrem verschlagen und bösartig gelten. Fiona möchte keinesfalls in die Fußstapfen Mabs treten,

da sie keine Ambitionen hat, sich als Knigin mit den Sommer- und Winterelfen herumzuschlagen. Denn der Friede, der zwischen den Elfenvölkern herrscht ist sehr zerbrechlich. Ihr einziger möglicher Ausweg: Die Flucht nach New York, in die Welt der Menschen. Doch dies ist seit einem Vorfall den Elfen, laut königlichem Dekret, verboten. Doch davon lässt sich Fiona nicht abschrecken. Prompt wird sie in der Menschenwelt von einem Dämon angegriffen! Doch es naht Rettung, in Form von Tobias Walker, einem Beta des Silverback-Clans. Tobias hat eigentlich gar keine Zeit, sich von Fiona ablenken zu lassen. Denn es geht nun schon seit 6 Monate darum, dass der Hohe Rat der Anderen mit den Menschen zu einer Einigung kommt, inwieweit es von statten gehen soll, der Menschheit klar zu machen, dass es die Anderen gibt. Das ihn Fiona davon abhält seine Arbeit als Sicherheitschef zu tun gefällt ihm gar nicht. Beide müssen feststellen, dass Fionas Weg zurück ins Elfenreich versperrt wurde - via Magie. Wer steckt dahinter? Tobias bleibt nichts anderes übrig und nimmt Fiona mit zu sich. Wohl wissend, dass er sich dafür eine Menge Ärger einhandelt. Nicht genug dass Fiona ihn von seinen Aufgaben fern hält, die mächtige Queen Mab wird kaum davon entzückt sein, wenn sie erfährt, wo Fiona steckt. Als würde das nicht reichen, knistert es auch noch gewaltig zwischen den beiden. Geneigte LeserInnen, bereits im Vorgängerteil "Kiss mich Werwolf" war die Sprache, der sich die Autorin bedient hat sehr flapsig gehalten. In "Die Schne und der Werwolf" geht es flapsig weiter. Jedoch musste ich mich in diesem Roman, über die oft seltsam anmutende Satzstellung wundern. Reichlich gewohnungsbedürftig und holprig kam sie daher. Der Comic-hafte, manchmal auf Satzfragmente reduzierte Schreibstil ist sicherlich nicht jedermanns Sache. Erotisch ging es hoch her. Was passiert, wenn man einen animalischen Werwolf und eine sehr starrköpfige Fee zusammenfügt? Es entsteht ein Gefühlsgewitter, das sich entladet! Neben der Erotik darf sich der Leser auf Humor, Dämonen, Teufel, Hexen, Werwölfe und sogar die Dämonenpolizei freuen. Die Faktoren, die auf das Heldenpaar einwirken, sind voller Windungen und Wendungen, auch wenn diese manchmal etwas voraussehbar sind. Wer an paranomal-erotischer Literatur, die vielleicht auch mal über das Ziel hinausschießt, Spaß hat und diese nicht zu ernst nimmt, liegt hier richtig. 4 Punkte für die leicht zu lesende Geschichte "Die Schne und der Werwolf".

Kurzbeschreibung Versuchung. Begierde. Verführung. Lass die Nacht beginnen...Ihren Ausflug in die Welt der Menschen hatte sich die Fee Fiona wirklich anders vorgestellt: Shoppen, Rockkonzerte, Entspannung. Zu früh gefreut: Direkt nach ihrer Ankunft wird sie von einem zuerst aufgetragenen Dämon angegriffen. Ihr Retter gefällt ihr aber außerordentlich gut: sexy Werwolf Tobias Walker. Und obwohl der eigentlich damit beschäftigt ist, die Verhandlungen zwischen den Anderen und den Menschen voranzutreiben, kann er sich der ungestümen Fiona kaum entziehen. Pressestimmen Ein märchenhafter Lesespaß. (Love Letter Magazin) Kurzbeschreibung Versuchung. Begierde. Verführung. Lass die Nacht beginnen...Ihren Ausflug in die Welt der Menschen hatte sich die Fee Fiona wirklich anders vorgestellt: Shoppen, Rockkonzerte, Entspannung. Zu früh gefreut: Direkt nach ihrer Ankunft wird sie von einem zuerst aufgetragenen Dämon angegriffen. Ihr Retter gefällt ihr aber außerordentlich gut: sexy Werwolf Tobias Walker. Und obwohl der eigentlich damit beschäftigt ist, die Verhandlungen zwischen den Anderen und den Menschen voranzutreiben, kann er sich der ungestümen Fiona kaum entziehen.